

Anlage K 1

Maßnahmeblätter

Sozialraum I

Sparte A

Lfd. Nr. von 1 bis 1

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	IRIS.LBIX.041.2015
Antragsdatum	01.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	Iris e.V.
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB IX Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
Beschreibung	<p>Zielgruppe: Eltern, Familien und Schwangere in besonderen Belastungssituationen (psychische Probleme, besondere Kinder, Kinder mit modernen Krankheitsbildern)</p> <p>Angebotsstruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soz.-päd. Förderung von Familien, Einzelfallmanagement bzw. Gruppenarbeit - Psychosoziale, sozialtherapeutische Beratung und Begleitung von Familien - Angebote in Vorbereitung auf Familie, Ehe, Partnerschaft, Perspektiventwicklung - Familienfreizeiten (Geschwisterwochenende)

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	42.016,80 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	2.000,00 Euro
Teilnehmerbeiträge und sonst. Einnahmen	1.500,00 EUR
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	38.516,80 Euro
davon Personalkosten	36.118,86 Euro (0,88 VzS)
davon Sachkosten	2.397,94 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	32.470,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(92 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.</p> <p>Mit seinem Leistungsangebot orientiert sich der Träger im Wesentlichen an den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung. Er entspricht aktuellen Bedarfen sowie den Zielen und Handlungsfeldern im Sozialraum Mitte-Nord-Ost. Die umfassend ausgearbeiteten Inhalte und Methoden der Arbeit können zur Aufwertung der Lebenswelten von Familien beitragen. Insbesondere mögliche Synergieeffekte zur LB XI, den offenen Familienangeboten, sowie sein trägerinternes Qualitätsmanagement lassen eine gute Zielerreichung erwarten.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 0,75 VzS</p>
PSP-Element	<u>1.36302.07 Förderung der Erziehung in der Familie § 16 SGB VIII</u>

Anlage K 1

Maßnahmeblätter

Sozialraum I

Sparte B

Lfd. Nr. von 2 bis 5

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	IRIS.LBXI.042.2015
Antragsdatum	01.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	Iris e.V.
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB XI Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Beschreibung	Zielgruppe: werdende Eltern, jg. Eltern m. Kindern von 0-6Jahren, minderjährige Mütter, Väter, Eltern, Großeltern, Fachkräfte Angebotsstruktur: - Vor- und nachgeburtliche Kurse zur Unterstützung Eltern-Kind-Bindung sowie zur Vorbereitung auf das Elternsein - Kurse zur Elternbildung - Niedrigschwellige offene Gruppen, Spielplatzgespräche, Selbsthilfegruppen - Fortbildungen für Fachkräfte (Erziehung, Gesundheit, Kommunikation, Recht, Workshops usw.)

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	87.141,07 Euro
öffentliche Zuwendungen	23.008,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	2.000,00 Euro
Teilnehmerbeiträge und sonst. Einnahmen	4.000,00 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	58.133,07 Euro
davon Personalkosten	43.303,88 Euro (1,10 VzS)
davon Sachkosten	14.829,19 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	56.000,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	LSA

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(92 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	Die Mehrzahl der in der beantragten Leistung benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Mit seinem Leistungsangebot orientiert sich der Träger an den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung und entspricht aktuellen Bedarfen sowie den Zielen und Handlungsfeldern im Sozialraum Mitte-Nord-Ost. Die Leistung ist Teil des ganzheitlichen Gesamtkonzeptes der Familienbildung des Trägers und trägt erheblich zur Aufwertung der Lebenswelten von Familien bei. Die Erfahrung des Trägers in der Arbeit mit Familien, seine Einbindung in Fachgremien und Netzwerke auch über die Jugendhilfe hinaus, sowie sein trägerinternes Qualitätsmanagement lassen eine hohe Zielerreichung erwarten. Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 1,10 VzS
PSP-Element	<u>1.36302.07 Förderung der Erziehung in der Familie § 16 SGB VIII</u>

Daten zum Fördermittelantrag

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Allgemeine Daten

Nummer	CAR.LBX.065.2015
Antragsdatum	29.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	Caritas Regionalverband Halle e.V.
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB X, Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Beschreibung	Offener Kinder- und Jugendtreff Zielgruppe: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Angebotsstruktur: - freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - außerschulische Jugendbildung - Kinder- und Jugenderholung

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	116.359,18 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	10.532,65 Euro
Teilnehmerbeiträge	500,00 Euro
Eigenleistungen	180 Stunden a 7,50 EUR 5.800,00 Euro geplant f. Ehrenamt
beantragte Fördersumme	105.326,53 Euro
davon Personalkosten	86.247,05 Euro (1,50 VzS)
davon Sachkosten	19.079,48 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	65.000,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	Jugendpauschale

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(87 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	Vorliegender Leistungsantrag ist ein sehr guter Antrag. Das Leistungsangebot als ein bedarfsorientiertes und niedrighschwelliges Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht einerseits die Kontaktaufnahme zu den Zielgruppen („Türöffner-Funktion“) andererseits begünstigt es, neben seinen Möglichkeiten der Förderung und Bildung, ein gesundes Freizeitverhalten sowie Kommunikation und soziale Integration. Die Ziele des Leistungsangebotes entsprechen den Zielen und Handlungsfeldern der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung. Elemente eines Qualitätsmanagements sowie der Überprüfung von qualitativen und quantitativen Zielgrößen sind benannt. Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 1,0 VzS
PSP-Element	<u>1.36201.01 Jugendarbeit - § 11 SGB VIII</u>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	CAR.LBXI.064.2015
Antragsdatum	29.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	Caritas Regionalverband Halle e.V.
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB XI Allg. Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Beschreibung	„Offener Familientreff im Wassertrum“ Zielgruppe: Eltern, junge Familien und deren Kinder Angebotsstruktur: - Allg. zugängliche Veranstaltungen für Familien im Freizeitbereich - Erholungsangebote für Familien - Offene Angebote zu allg. Fragen des familiären Miteinanders sowie zur lebenspraktischen Alltagsbewältigung, informelle Familienbildungsangebote - Angebote sozialer Intervention durch Gemeinwesenarbeit

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	48.751,00 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	4.704,63 Euro (davon: 300,00 Euro TNB*)
Eigenleistungen	1.350,00 Euro 180 Stunden a 7,50 EUR 1.900,00 Euro geplant f. Ehrenamt
beantragte Fördersumme	44.046,37 Euro
davon Personalkosten	30.800,81 Euro (0,50 VzS)
davon Sachkosten	13.245,56 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	38.000,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(87 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	Die Mehrzahl der in der Leistungsbeschreibung benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot als ein bedarfsorientiertes und niedrigschwelliges Angebot der offenen Arbeit mit Familien ermöglicht einerseits die Kontaktaufnahme zur Zielgruppe andererseits begünstigt es, neben seinen Möglichkeiten der Förderung und informellen Bildung, ein gesundes Freizeitverhalten sowie Kommunikation und soziale Integration. Damit liegen die Ziele im Sinne der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung. Entsprechende Zielgruppen orientierte Inhalte, Methoden sowie Erfolgsindikatoren werden benannt. Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung. Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 0,5 VzS
PSP-Element	<u>1.36302.07 Förderung der Erziehung in der Familie § 16 SGB VIII</u>

*TNB = Teilnehmerbeiträge

Allgemeine Daten

Nummer	CVJM-LV.LBX.062.2015
Antragsdatum	27.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	CVJM – LV
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB X Allg. Förderung von jungen Menschen durch allg. zugängliche Veranstaltungen
Beschreibung	Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre, SchülerInnen mit Migrationshintergrund Angebotsstruktur: - Offene Angebote im Bereich Sport, Spiel, Kreativität und Geselligkeit in den beiden Freizeitbereichen „Delfin“ und „Spielekeller“; Lernunterstützung - Soziale Gruppenarbeit sowie diverse Ferienfreizeiten für sozial benachteiligte Kinder u. Jugendliche; Projekte der Internationalen Jugendarbeit - Maßnahmen und Angebote der außerschulischen Jugendbildung

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	25.159,93 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	0,00 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	25.159,93 Euro
davon Personalkosten	22.898,98 Euro (0,40 VzS)
davon Sachkosten	2.260,95 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	23.000,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	Jugendpauschale

Beurteilung

Antragsunterlagen	Vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(78 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	Alle der benannten Punkte werden als mindestens durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot konzentriert sich auf eine konstruktive offene Freizeitgestaltung, freiwillige Lernförderung, wöchentlich feste Gruppenangebote sowie diverse Ferienfreizeiten als Begegnungs- und Erfahrungsfeld für Kinder und Jugendliche. Synergieeffekte sind ausgewiesen zur LB III, Schulsozialarbeit. Im Focus der soz.-päd. Begleitung und Unterstützung stehen die Förderung der Gemeinschaftsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen, der Ausbau sozialer und persönlicher Kompetenzen sowie die soziale und schulische Integration der Zielgruppen. Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe der beantragten 0,4 VzS
PSP-Element	<u>1.36201.01 Jugendarbeit - § 11 SGB VIII</u>

Anlage K 1

Maßnahmeblätter

Sozialraum I

Sparte C

Lfd. Nr. von 6 bis 9

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	IRIS.LBI.040.2015
Antragsdatum	01.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	Iris e.V.
Förderzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB I Angebote der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
Beschreibung	Zielgruppe: Eltern, Kinder mit Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten, ErzieherInnen Angebotsstruktur: - Elternberatung u. -begleitung und -bildung mit dem besonderen Focus auf Begleitung von Bildungsübergängen - Bewegungs- und Entspannungskurse für Kinder mit entsprechenden Auffälligkeiten - Weiterbildung für ErzieherInnen

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	21.696,56 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	2.100,00 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	19.596,56 Euro
davon Personalkosten	18.910,06 Euro (0,50 VzS)
davon Sachkosten	686,50 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	9.830,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	Vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(89 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	Die beantragte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Mit seinem Leistungsangebot orientiert sich der Träger an den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung und entspricht aktuellen Bedarfen sowie den Zielen und Handlungsfeldern im Sozialraum Mitte-Nord-Ost. Sehr gut und plausibel dargestellt sind Erfolg versprechende vielfältige Inhalte und Methoden der Arbeit, dazu entsprechende Messgrößen und Messverfahren. Bei den geplanten Kitas im Rahmen der Leistung I handelt es sich um Schwerpunkteinrichtungen im Sozialraum. Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung.
PSP-Element	Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 0,25 VzS <u>1.36302.07 Förderung der Erziehung in der Familie § 16 SGB VIII</u>

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	CVJM-LV.LBIII.RI.002.2015A
Antragsdatum	29.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	CVJM Landesverband Sachsen-Anhalt
beantragter Zeitraum	19.08.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB III SSA/ SBJA an der Sek. Schule „J. Chr. Reil“
Beschreibung	Zielgruppe: SchülerInnen der SK J.Chr.Reil, SchülerInnen mit Migrationshintergrund, Eltern, LehrerInnen, Angebotsstruktur: - Intervention bei passiver und aktiver Schulverweigerung- Begleitung im Einzelfall inkl. aufsuchender Arbeit mit Familien - Soz.-päd. Angebote mit Schulklassen u.a. Integrationshilfen für SchülerInnen mit Migrationshintergrund - Projekte/ Maßnahmen zur Gestaltung von Übergängen GS Sekundarschule sowie in weiterführende Schulen

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	14.619,13 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	0,00 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	14.619,13 Euro
davon Personalkosten	12.675,36 Euro (0,60 VzS)
davon Sachkosten	1.943,77 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	0,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(86 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	Die benannte Leistung wird als überwiegend differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Bedarfen im Sozialraum I. Die Leistung schreibt die seit 2004/05 bestehende Kooperation des CVJM mit der Sekundarschule J.Chr.Reil im Bereich schulbezogene Jugendarbeit fort. Im Focus stehen präventive und intervenierende Maßnahmen zur Vermeidung passiver und aktiver Schulverweigerung sowie Projekte zur Vermeidung von Aggressionen und Gewalt unter SchülerInnen. Das Angebot leistet einen Beitrag zur Verbesserung des Lern- und Sozialverhaltens und versucht Bildungsdefizite auszugleichen. Es fördert außerdem die soziale und schulische Integration von benachteiligten SchülerInnen. Ein systemischer, ganzheitlicher Ansatz soll dabei senkend auf die Schulabbrecherquote, insbesondere in den Hauptschulklassen, wirken. Vorschlag der Verwaltung: Ablehnung, da Priorität C entsprechend sozialräumlicher Jugendhilfeplanung.

Daten zum Fördermittelantrag
Allgemeine Daten

Ausdruck vom: Freitag, 7. November 2014

Nummer	STGEO.LBIII.RII.109A.2015
Antragsdatum	22.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	JFZ St. Georgen (Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.)
beantragter Zeitraum	16.08.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB III Schulsozialarbeit an der GS „Büschdorf“
Beschreibung	Zielgruppe: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Angebotsstruktur: - freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - außerschulische Jugendbildung - Kinder- und Jugenderholung

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	23.861,65 Euro
öffentliche Zuwendungen	0,00 Euro
private Zuwendungen	0,00 Euro
Eigenmittel	2.380,00 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	21.481,65 Euro
davon Personalkosten	17.092,05 Euro (0,80 VzS)
davon Sachkosten	4.389,60 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	0,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	vollständig
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(80 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die benannte Leistung wird noch als überwiegend differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (80 von 100 Punkten entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Bedarfen im Sozialraum I. Auf der Grundlage sozialpädagogischer Arbeitsprinzipien werden Angebote für die Zielgruppe klar benannt. Die Schulsozialarbeit als Bindeglied zwischen Jugendhilfe und Schule übernimmt an der Grundschule eine wichtige Rolle. Mit der Weiterführung des Angebotes soll ein Beitrag zur Entwicklung einer „sozialpädagogischen Schule“ geleistet werden. Diese soll in die Struktur des Stadtteiles, nach dem Motto: „Lebensort=Lernort“, einbezogen werden. Der Träger arbeitet aktiv in Kooperationen und Vernetzungsstrukturen. Die bisherige Arbeit der Sozialarbeiterin hat ein stabiles Unterstützungssystem geschaffen.</p> <p>Ablehnung</p>

Allgemeine Daten

Nummer	TWSD.LBIII.RI.110.2015A
Antragsdatum	29.08.2014
Fördermittelstelle	FB Bildung
Antragsteller	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH Merseburger Straße 237, 06130 Halle (Saale)
beantragter Zeitraum	16.08.2015 bis 31.12.2015
Maßnahmeart	Projektförderung
Titel	LB III, Schulsozialarbeit an der Grundschule Frohe Zukunft
Beschreibung	Zielgruppen: - SchülerInnen, Eltern/Erziehende, LehrerInnen/Pädagogische Fachkräfte, Kooperationspartner Angebotsstruktur: - Einzelfallhilfe/Einzelfallberatung - Sozialpädagogische Gruppenarbeit zum Erwerb sozialer Kompetenzen - Themenbezogene Kleingruppenarbeit - Projekte zur Schaffung eines positiven Lern- und Klassenklimas - Elternarbeit (Stärkung der Erziehungskompetenz, Elterntrainings, Einbindung in die Schule) - Qualifizierung von LehrerInnen/Pädagogischen Fachkräften zu soz.-päd. Themen

Umfang der Maßnahme

Gesamtsumme	13.792,07 Euro
Drittmittel	0,00 Euro
Eigenmittel	0,00 Euro
Eigenleistungen	Stunden a EUR
beantragte Fördersumme	13.792,07 Euro
davon Personalkosten	10.804,35 Euro (0,75 VzS)
davon Sachkosten	2.987,72 Euro
Vorgeschlagene Fördersumme	0,00 Euro
weitere Zuwendungsgeber	keine

Beurteilung

Antragsunterlagen	
Punkte entsprechend Bewertungsraster	(80 Punkte von 100 Punkten)
Begründung der Entscheidung	<p>Die benannte Leistung wird noch als überwiegend differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (80 von 100 Punkten entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Bedarfen im Sozialraum I. Die Ziele der Leistung werden allgemein beschrieben und mit erfolgversprechenden Methoden untersetzt. Das Konzept beinhaltet konkrete, überprüfbare Arbeitsschwerpunkte für das Schuljahr 2014/15. Erfolgs- und Messkriterien sowie Elemente eines Qualitätsmanagements sind benannt. Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulsozialarbeit bietet eine gute Basis für erfolgreiche Sozialarbeit an dieser Grundschule.</p> <p>Vorschlag der Verwaltung: Ablehnung, da Priorität C entsprechend sozialräumlicher Jugendhilfeplanung.</p>